

Übergabe eines der ersten Elektromotorräder

Aurich, Lk. Aurich (Nds). Am 18.10.18 wurden die bundesweit ersten beiden Elektromotorräder für den städtischen Einsatz- und Streifendienst in der Polizeidirektion Osnabrück durch den Polizeipräsidenten, in Anwesenheit des niedersächsischen Ministers für Inneres und Sport, Herrn Boris Pistorius, vorgestellt.

Das „E-Krad“ steht sowohl in der Inspektion Leer, als auch der Polizeiinspektion Aurich/Wittmund zur Verfügung. Die feste Stationierung erfolgt jedoch in Leer. Das E-Krad bietet nicht nur wirtschaftliche und ökologische Vorteile, sondern kann auch als einsatztaktisches Mittel eingesetzt werden.

Das Elektromotorrad zeigt viele Vorteile. Neben den positiven Umweltaspekten stellt das eigens entwickelte Funkkonzept mit integrierter Bluetooth-Schnittstelle für den drahtlosen Funkkontakt eine von weiteren Besonderheiten dar. Bei dem aktuellen Modell handelt es sich um Motorrad der Marke Zero DS ZF 14.4 Modell 2018. Es erreicht bei 60 PS eine Höchstgeschwindigkeit von 158 km/h und beschleunigt von 0 auf 100 km/h in 4,5 Sekunden. Die Reichweite im städtischen Bereich liegt bei ca. 250 km.

Nach einer theoretischen Vorstellung folgte eine praktische Vorführung des Elektromotorrades durch den Kontaktbeamten Ernst Queder. „Durch den tief liegenden Schwerpunkt ist das E-Krad sehr leichtfüßig und im Straßenverkehr einfach zu händeln. Auch die Bedienung am Lenkrad ist überaus innovativ“, erklärt der Kontaktbeamte. Zu dieser offiziellen Vorstellung wurde auch die örtliche Presse eingeladen.

Neben dem E-Krad erhielt die Inspektion auch eines von sechs Pedelecs. Die Polizeiinspektion Leer/Emden ist nunmehr im Besitz von sechs Fahrzeugen, die durch einen Elektromo-



tor unterstützt werden.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Leer/Emden